

CAMPUS WANNSEE

14.-15. NOVEMBER 2011



Berliner
Sparkasse

Was Familienunternehmen vermögen

Bereits zum vierten Mal veranstaltet das Berliner Institut für Entrepreneurship, Mittelstand und Familienunternehmen (EMF-Institut) am 14. und 15. November 2011 die Konferenz rund um das Thema „Familienunternehmen“.

Was gehört zum Vermögen eines Familienunternehmens und was gehört der Unternehmerfamilie? Und was machen Unternehmerfamilien mit ihrem Vermögen? Während im Zusammenhang mit großen Unternehmen häufig über deren Vermögen und das soziale Engagement gesprochen wird, wird über Familienunternehmen nur selten gesprochen. Gemeinsam mit unseren Experten und Ihnen wollen wir darüber reden, wie Familienunternehmen mit ihrem Vermögen umgehen und wie sie es sichern und mehren können.

Passend zur Thematik konnten wir Herrn Dr. Rupert Graf Strachwitz als Key Note Speaker gewinnen. Der Direktor des Maecenata Instituts für Philanthropie und Zivilgesellschaft spricht in seinem Impulsvortrag über Lebenssinn und Erbe.

Außerdem erfahren Sie von Dr. Lars Handrich von der DIW econ GmbH, wie Berliner Unternehmen über die aktuelle wirtschaftliche Lage und die zukünftige Entwicklung denken.

Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft diskutieren über das Vermögen von Familienunternehmen. Besonders spannend: Unternehmergeschichten und -ansichten aus Ost- und Westdeutschland.

Wir würden uns freuen, auch Sie in Berlin zu begrüßen.

ANMELDUNG (Anmeldefrist: 31. Oktober 2011)

per Internet: www.emf-berlin.org / per Fax +49 30 85789-369

.....
Name, Vorname

.....
Institut/Organisation/Unternehmen/Studienrichtung

.....
Straße, Nr.

.....
PLZ, Ort

.....
Telefon/Fax

.....
E-Mail

.....
Datum, Unterschrift

Die Anmeldung ist verbindlich. Sie erhalten einige Tage später eine Bestätigungsmail und eine Rechnung. Überweisen Sie dann bitte den Teilnehmerbetrag auf das angegebene Konto. Zur Teilnahme an der Konferenz ist die Begleichung des Teilnehmerbetrages notwendig. Sollten Sie verhindert sein, gilt die Anmeldung für eine andere Person Ihrer Wahl.

PROGRAMM 14. NOVEMBER 2011

17:30 Ausgabe der Konferenzunterlagen

18:00 Auftakt und Begrüßung

Prof. Dr. Birgit Felden, EMF-Institut der HWR Berlin
Hans Jürgen Kulartz, Landesbank Berlin AG

18:20 Impulsvortrag

Dr. Rupert Graf Strachwitz, Maecenata Institut für Philanthropie
und Zivilgesellschaft an der HU Berlin

Lebenssinn und Erbe

19:00 Diskussionsrunde mit Teilnehmern
aus Wirtschaft und Wissenschaft

Moderation: Robert Esser, Redakteur Aachener Zeitung
Dr. Rupert Graf Strachwitz
Diana Kreutzer
Hans Jürgen Kulartz
Dr. Lars Handrich
Prof. Dr. Birgit Felden

20:00 Kulinarisches vom Buffet und Get Together

ca. 22:00 Ende



PROGRAMM 15. NOVEMBER 2011

9:30 Kaffee und Snacks

10:00 Welcome Back

Robert Esser, Aachener Zeitung

10:15 Wissenschaft

Stiftung als gesellschaftsrechtliches Instrument der Unternehmensnachfolge

Referent: Dr. Ulf Björner,
Landesbank Berlin AG

Praxis

Unternehmer- und Unternehmensgeschichten

Referenten: Dominique Otten,
Reimund Schulz,
FAMOS Immobilien GmbH

11:00 Kaffeepause und Obst

11:30 Wissenschaft

Vermögen anders: Gesellschaftliches Engagement zur Stärkung von Familie und Unternehmen

Referenten: Michael Alberg-Seberich, Lea Buck, inform
inspire impact gGmbH

Praxis

Unternehmer- und Unternehmensgeschichten

Referentin: Petra Dreißig,
Dreißig Stiftung Zukunft für Kinder

12:15 Mittagsbuffet und Plauderstunde

ca. 14:00 Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsort:

Veranstaltungshaus Wannsee der Berliner Sparkasse
Kronprinzessinnenweg 21, 14129 Berlin

Termine:

14. November (17:30 Uhr bis 22:00)

15. November 2011 (09:30 Uhr bis 14:00 Uhr)

Teilnehmerbetrag: 100 EUR, Studenten: 20 EUR

E-Mail: marwede@hwr-berlin.de

Telefon: 030/85789-370 | **Fax:** 030/85789-369

**Institut für Entrepreneurship,
Mittelstand und Familienunternehmen
(EMF-Institut) der HWR Berlin**

Badensche Str. 50-51 | 10825 Berlin

Tel +49 (0)30 85789-370 | Fax +49 (0)30 85789-369
info@emf.hwr-berlin.de | www.emf-berlin.org



Hochschule für
Wirtschaft und Recht Berlin
Berlin School of Economics and Law